



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

### Keine überschießenden, nationalen Souveränitätsregeln, die zusätzliche Markthürden für non-EU Cloud-Provider einführen

Aktuell seit 23.09.2026 20:43:28

#### Angegeben von:

Johanssen+Kretschmer Strategische Kommunikation GmbH (R002324) am 17.12.2024

#### Beschreibung:

Die Bundesregierung soll nationale Regelungen betreffend digitale Souveränität basierend auf EUCS und den Implementing Act so gestalten, dass sie nicht im Widerspruch zur europäisch formulierten und harmonisierten Cloud Security-Vorgaben stehen und insbesondere nicht immunity requirements auf nationaler Ebene einführen, die zu einem rechtlich/faktischen Ausschluss nicht-europäischer Cloudanbieter führen könnten.

#### Betroffene Interessenbereiche (3)

---

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Kommunikations- und Informationstechnik [alle RV hierzu]

#### Aufträge zu diesem RV (1)

---

##### 1. Auftrag

Wir unterstützen unseren Mandanten dabei, sich strategisch und kommunikativ gegenüber relevanten Stakeholdern innerhalb der Bundesregierung und gegenüber Bundestagsabgeordneten, insbesondere im Kontext der Deutschen Verwaltungscld (DVC), der Multi-Cloud-Strategie sowie der Deutschen Verwaltungscld-Strategie zu positionieren. Dies umfasst z.T. auch die spezifischen Anforderungen und Schutzziele (z.B. im Bereich digitale Souveränität, Informationssicherheit, Geheim- und Datenschutz sowie an IT-Betrieb

und -Infrastruktur). Dazu zählt auch die Unterstützung bei der Anbahnung sowie inhaltlichen Vorbereitung von Gesprächen im politischen Raum.

**Auftraggeber/-innen (1):**

1. Google Germany GmbH

**Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (3):**

**Betraute Personen (3):**

1. **Lucia Mohr**

Tätigkeit bis 08/24:

Sachbearbeiterin

im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) oder dessen Geschäftsbereich

2. **Heiko Kretschmer**

Funktion: Geschäftsführer

3. **André Röseler-Sotzko**